



# MuT-Programm



LANDESKONFERENZ DER  
GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN AN DEN  
WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN  
BADEN-WÜRTTEMBERGS

## Newsletter 1/2021

## MuT-Programm

### Termine

### Infos

Liebe MuT-Teilnehmerinnen,  
liebe MuT-Interessierte,

herzlichen Dank an alle, die sich an unserer **Umfrage zur MuT-Programmentwicklung 2021** beteiligt haben. Zu den nachgefragtesten Themen aus den Bereichen „karriererelevante Soft Skills“, Vorbereitung auf Berufungsverfahren und Bewerbungen, Drittmittelinwerbung, Karriereplanung sowie Vernetzung haben wir weitere Veranstaltungen konzipiert. So freuen wir uns, Ihnen mit diesem Newsletter das **MuT-Jahresprogramm 2021** mit den Veranstaltungen ab Ende März präsentieren zu dürfen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie unter <https://lakog-bw.de/veranstaltungen/>.

Anlässlich der **Landtagswahl am 14. März 2021** hat die LaKoG einen Fragekatalog zusammengestellt, der an die Fraktionsvorsitzenden der im Landtag vertretenen Parteien geschickt wurde. [Hier](#) können Sie die Antworten der Parteien zu den Wahlprüfsteinen nachlesen. Lassen Sie sich überraschen!

Außerdem haben wir wieder einige Termine und Informationen aus Hochschule und Wissenschaft, u.a. zur **Antragsfrist des Eliteprogramms für Postdocs** der Baden-Württemberg Stiftung und **zum Internationalen Frauentag** für Sie zusammengestellt. Viel Freude beim Lesen!

## MuT-Programm

### **Zeitmanagement und Selbstorganisation**

Finden Sie Ihren Weg, Ihre Zeit wertvoll und effizient zu nutzen

**22. März 2021, online**

Unser Alltag wird zunehmend bestimmt durch Anforderungen Dritter, Komplexität, die Digitalisierung der Arbeitswelten und private Herausforderungen. Der Erwartungsdruck ist immens. Hinzu kommt, dass heterogene (Kolleg/inn/en-)Teams unterschiedlich umgehen mit Management-Aufgaben, wie z.B. dem Zeitmanagement. Der Markt für Ratgeber und Hilfsmittel zur Selbstoptimierung wächst stetig. Aber führt das tatsächlich zum Ziel? Im Wissen um Selbstreflexion und Achtsamkeit kann der persönliche Weg (weiter-)entwickelt werden, kostbare Zeitressourcen selbstbestimmt und aktiv zu gestalten. In dem Seminar können Gewohnheiten anhand praktischer Übungen reflektiert werden. Sie tauschen sich untereinander aus, bringen Ihre Anliegen zur Sprache, lernen bewährte Arbeitsmethoden kennen und entwickeln individuelle Maßnahmen.

Referentin: **Elke Susanne Sieber, M.A.**, sieber | wensauer-sieber | partner, Karlsruhe

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

## Mein Weg zur EU-Forschungsförderung

16. April 2021, online

Drittmittelinwerbungen gelten als Nachweis wissenschaftlicher Exzellenz. Sie bieten die Chance eigene Projektideen zu verwirklichen – Einzelförderprogramme mit hoher Reputation gelten gar als Sprungbrett zur Professur. Als Nachwuchswissenschaftlerin stehen Sie vor der großen Herausforderung, aus der Fülle der Förderangebote strategisch richtig auszuwählen. In der Veranstaltung schlagen wir eine Schneise in den nationalen und europäischen Förderdschungel, um geeignete Förderungsmöglichkeiten für Ihre individuellen Bedürfnisse zu identifizieren. Dabei ist die Veranstaltung so aufgebaut, dass Einsteigerinnen einen fundierten Überblick erhalten, aber auch Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Vorkenntnissen zur Forschungsförderung hilfreiche Tipps für eine Antragstellung erhalten – nicht zuletzt durch eine ERC-Grantee, die Sie an ihren Erfahrungen mit der Antragsstellung teilhaben lässt.

Referentin: **Dr. Julia Kinzler**, EU-Referentin, Universität Bamberg

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

## Gekonnt bewerben in Forschung, Wissenschaft(smanagement) und Wirtschaft

Insidetipps für Promovendinnen und Postdocs

07. Mai 2021, online

Spätestens gegen Ende der Promotion wartet eine neue Aufgabe auf Sie: die Bewerbung. Je nachdem, ob die angestrebte Position in der Forschung, in der Wissenschaft, im Wissenschaftsmanagement oder in der Wirtschaft angesiedelt ist, gelten jeweils andere geschriebene und ungeschriebene Regeln. Bevor Sie sich bewerben, sollten Sie sich einerseits über die Anforderungen und Rahmenbedingungen im anvisierten Bereich informieren. Mindestens ebenso wichtig ist die Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept, der sogenannten „inneren Karriere“. Die Passung der äußeren und inneren Anforderungen verspricht nicht nur eine erfolgreiche Bewerbung, sondern zudem ein erfülltes Berufsleben. Im Workshop beschäftigen Sie sich mit Ihren persönlichen Vorstellungen und Ansprüchen. Darüber hinaus profitieren Sie von den Erfahrungen eingeladener Personalverantwortlicher und erhalten von diesen individuelles Feedback auf Ihre aktuellen Bewerbungsunterlagen im geschützten Kleingruppen-Rahmen.

Referentin: **Dr. Ulla Weber**, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Max-Planck-Gesellschaft, München

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

## Erfolgreich Führen und Verhandeln

17.-18. Mai 2021 in Wiesneck bei Freiburg

Es wird zunehmend wichtiger, situativ zu agieren, d.h., in bestimmten Situationen Führung zu übernehmen oder konstruktive Ergebnisse zu verhandeln. Und das, ohne sich zu verbiegen oder eine fremde Rolle zu spielen. In dem Seminar wird den Teilnehmerinnen eine Typologie vorgestellt, anhand derer das eigene (Führungs-)Verhalten und auch Motive und Bedürfnisse der Verhandlungspartner/innen analysiert werden können. Denn jeder Mensch agiert (glücklicherweise) unterschiedlich und hat individuelle Anliegen, Verhaltensmuster und Vorlieben. Anhand von Fallbeispielen werden in Einzel-, Tandem- und Gruppenübungen typische Führungs- und Verhandlungssituationen thematisiert, der Umgang mit Widerständen und Konflikten beleuchtet – gerade auch in Bezug auf den Genderaspekt – sowie Gesprächsführungsmethoden erörtert. Alle Teilnehmerinnen sind eingeladen, persönliche Anliegen einzubringen.

Referentin: **Elke Susanne Sieber, M. A.**, sieber | wensauer-sieber | partner, Karlsruhe

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

## Beruf, Berufung, Berufungsverfahren

Tipps & Tricks auf dem Weg zur Professorin

25. Juni 2021, Universität Ulm

Die erfolgreiche Bewerbung auf eine Professur ist die letzte Hürde auf dem Weg zur Professorin. Dem Einreichen der Unterlagen folgt (nach einer Auswahl) die Einladung zum Vortrag und zum Auswahlgespräch mit der Berufungskommission. Gestützt auf Gutachten wird die Platzierung auf einer Berufsliste festgelegt. Erst im Verhandeln um die bestmögliche Ausstattung beweist sich, wie die Weichen für die weitere Entwicklung der ersten eigenen Professur gestellt werden können. Sie erhalten Antworten auf Ihre Fragen zum Verfahren insgesamt, werfen einen Blick hinter die Kulissen und bekommen wertvolle Tipps zum Aufbau von Bewerbungsunterlagen.

Referentin: **Prof. Prof. h.c. Dr. Dr. h.c. Elisabeth Cheauré**, Forschungsschwerpunkt Gender Studies, Universität Freiburg

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

## Netzwerke und Networking – So nutzen Sie die eigenen Potentiale und Ressourcen zielorientiert

05. Juli 2021, online

„Beziehungen schaden nur dem, der keine hat.“ Netzwerke und Kooperationen können für die eigene Karriere und die Positionierung in der wissenschaftlichen Gemeinschaft von enormer Bedeutung sein. Netzwerken ist ein intelligentes Beziehungsmanagement. Die Kontakte zu Freund\*innen, Bekannten, Verwandten oder Arbeitskolleg\*innen werden ständig genutzt. Man tauscht Informationen aus, fragt nach Rat und gibt Unterstützung. Systematisch aufgebaut und regelmäßig weiterentwickelt, lässt sich jede Art von Kontakt für den persönlichen wie beruflichen Erfolg nutzen.

Der Workshop gibt Gelegenheit, in kurzer Zeit das aktuelle Netzwerk zu visualisieren und eignet sich besonders bei der Planung der (wissenschaftlichen) Karriere, bei der Lösung von Problemsituationen, bei der beruflichen Neuorientierung und vielem mehr. Mithilfe der sogenannten Netzwerkkarte wird das eigene Netzwerk einer systematischen Analyse unterzogen und im Anschluss bezogen auf die jeweils individuelle Zielsetzung der Teilnehmenden ein Netzwerkstrategieplan entwickelt.

Referentin: **Rosemarie Fleck**, BaRoSo – Agentur für akademische Beratung, Bamberg

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

## Weichen stellen für eine wissenschaftliche Karriere

Von der persönlichen Standortklärung zu den nächsten Meilensteinen

16. Juli 2021, Universität Mannheim

Der Weg zur Professur erscheint oft lang, steinig und unübersichtlich. Umso mehr lohnt es sich, die Gabelungen ins Auge zu nehmen, an denen Weichen gestellt werden. Durchhaltevermögen, kreative Lösungskompetenz, Schreib- und Forschungslust sind fabelhafte persönliche Voraussetzungen, auch Netzwerkfähigkeit und ein Faible für Selbstpräsentation im richtigen Moment stehen hoch im Kurs. Der Workshop lädt Sie ein zur kleinen Rast auf Ihrem Qualifizierungsweg: Sie schauen sich an, welches Profil Sie bereits mitbringen und wo Sie Ihr wissenschaftliches Portfolio weiterentwickeln können angesichts der Erwartungen im Berufungsprozess. Ist dieser Weg (mit seinen Chancen und Risiken) vereinbar mit Ihren Lebensplanwünschen jenseits der Berufsfrage? Wieviel Aufmerksamkeit (und damit Zeit) erfordert ein stets mitlaufender Plan B – also Karriere jenseits der Wissenschaft? Das sind die Fragen, mit denen Sie sich auf dem gemeinsamen Rastplatz auseinandersetzen – allein, in der Kleingruppe und im Plenum. Arbeitsrechtliche Informationen und Finanzierungswege der Post-doc-Phase erhalten Sie in kurzen Inputs.

Referentin: **Claudia Winter**, Dipl.-Soziologin, Coach & Mediatorin, Trier

Alternativ-Online-Termin: 15. Juli (13-16.30 Uhr) und 16. Juli (9-12.30 Uhr)

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

### Orientierungsveranstaltung: Mentoring und Wissenschaftliche Redlichkeit

Ein Mentor oder eine Mentorin für mich? Zentrale Veranstaltung zum Aufbau einer Mentoring-Beziehung

**30. September – 01. Oktober 2021** in Wiesneck bei Freiburg

Neueinsteigerinnen herzlichen willkommen! In der MuT-Orientierungsveranstaltung klärt sich, wie Sie ein/e Mentor/in unterstützen kann. Eine erfahrene Professorin oder ein erfahrener Professor kann Ihnen beratend und als „Türöffner/in“ zur Seite stehen. Ausgehend von Ihrem jeweiligen Profil entwickeln Sie nächste Schritte, Ihre persönlichen Karriereziele zu identifizieren und zu erreichen.

Die Mentoring-Beziehung gelingt dann am besten, wenn es eine gute Vorbereitung und klare Verabredungen gibt. Im Workshop erhalten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Mentoring auseinanderzusetzen. Bezogen auf die individuelle Situation wird ein persönliches Profil als Wissenschaftlerin erstellt und im Vergleich mit dem Anforderungsprofil an eine Professur im jeweiligen Fach werden daraus Ziele für eine Mentoring-Beziehung entwickelt.

Referentinnen:

**Dr. Dagmar Höppel**, Universität Stuttgart; **Dr. Agnes Speck**, Universität Heidelberg; **Cornelia Stöcklein**, Leitung des Dezernats Recht und Gremien, Universität Heidelberg

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

### Science goes public – Der gute Draht nach außen

Medientraining für Wissenschaftlerinnen

**11. Oktober 2021**, Universität Heidelberg

Wenn Wissenschaft und Public Relations sich begegnen, treffen zwei Welten aufeinander: Da, wo die Wissenschaft detailgenau, umfassend sein will, will die PR allgemeinverständlich und unterhaltsam sein. Wissenschafts-PR gestaltet Beziehungen mit der Öffentlichkeit – und diese sind keine Einbahnstraße. Sie nimmt Strömungen und gesellschaftliche Trends auf und vermittelt den Nutzen der eigenen Forschung. Umso besser, wenn Sie die Klaviatur der PR kennen und anwenden. Damit Sie als Wissenschaftlerin Ihr Thema öffentlichkeitswirksam verbreiten können, nutzen Sie auch Kontakte zu den Medien. Im Workshop lernen Sie, welche öffentlichkeitsrelevanten Aspekte in Ihrem wissenschaftlichen Thema stecken – und wie Sie diese souverän über unterschiedliche Kanäle (Events, Bürgerdialoge, Medien) vermarkten.

Referentin: **Beate Hoffmann**, Bremer Medienbüro, Bremen

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

### Drittmittel einwerben – So wird mein Antrag zum Erfolg!

**12. November 2021**, Ort wird noch bekannt gegeben

Aktive Drittmittelinwerbung ist für Nachwuchswissenschaftlerinnen ein wichtiger Karrierebaustein: Eingeworbene Drittmittel sind eine wichtige Basis für die eigene wissenschaftliche Arbeit und gelten zudem als Nachweis wissenschaftlicher Exzellenz und befördern die Reputation. Um zukünftig Ihre Chancen in der Forschungsförderung zu optimieren, erhalten Sie zunächst einen umfassenden Überblick über die nationale Förderlandschaft, werden mit dem ABC der Antragstellung vertraut gemacht und auf mögliche Fallstricke hingewiesen.

Referentin: **Margit Mosbacher**, Kanzlerin, Staatliche Hochschule für Musik Trossingen

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

## Berufungsverfahren realistisch trainieren

Intensivtraining für zukünftige Professorinnen

Individuelle Termine auf Anfrage

Realistische Trainingsbedingungen gewähren Ihnen umfassende Einblicke in die Vielschichtigkeit von Berufungssituationen. Das Trainingsangebot bereitet Sie individuell und gezielt auf den Berufungsvortrag sowie das Gespräch mit der Berufungskommission vor. Sie und weitere Bewerberinnen auf Professuren stehen nacheinander einem Gremium gegenüber, das entsprechend einer echten Berufungskommission besetzt ist – vom Studierenden, über die Gleichstellungsbeauftragte bis hin zu erfahrenen Professorinnen und Professoren. Im Anschluss an Ihren Vortrag folgt das Gespräch mit der Kommission. Das qualifizierte Feedback der Berufungskommission gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen zu optimieren und Ihren persönlichen Auftritt zu professionalisieren.

Das Angebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen, die sich bereits auf Professuren beworben haben oder unmittelbar vor einer Bewerbung stehen.

## Faire Berufungsverfahren

Wir bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten an. Bei Interesse können Sie uns gerne direkt kontaktieren (Telefon: 0711/685-82000 oder [kontakt@lakog.uni-stuttgart.de](mailto:kontakt@lakog.uni-stuttgart.de)).

## Termine

### MuT-Programm 2021 – Übersicht

Datum	Veranstaltung/Thema	Ort/Format
25.02.2021	Orientierungsveranstaltung: Mentoring	Online
15.-16.03.2021	Antragswerkstatt – von der Projektidee zum fertigen Antragstext	Online
22.03.2021	Zeitmanagement und Selbstorganisation	Online
16.04.2021	Mein Weg zur EU-Forschungsförderung	Online
07.05.2021	Gekonnt bewerben in Forschung, Wissenschaft(smanagement) und Wirtschaft	Online
17.-18.05.2021	Erfolgreich Führen und Verhandeln	Studienhaus Wiesneck
25.06.2021	Beruf, Berufung, Berufungsverfahren	Universität Ulm
05.07.2021	Netzwerke und Networking – So nutzen Sie die eigenen Potentiale und Ressourcen zielorientiert	Online
16.07.2021	Weichen stellen für eine wissenschaftliche Karriere	Universität Mannheim
30.09.-01.10.2021	Orientierungsveranstaltung: Mentoring und Wissenschaftliche Redlichkeit	Studienhaus Wiesneck
11.10.2021	Science goes public – Der gute Draht nach außen	Universität Heidelberg
12.11.2021	Drittmittel einwerben – So wird mein Antrag zum Erfolg!	Wird noch bekannt gegeben

Aktuelle Informationen finden Sie [hier](#).

### Baden-Württemberg Stiftung: Eliteprogramm für Postdocs

Das Programm finanziert ausgewählten herausragenden jungen Wissenschaftler/inne/n an Hochschulen in Baden-Württemberg eigene Forschungsprojekte. Über eine Laufzeit von maximal drei Jahren werden bis zu 150.000 Euro von der Stiftung für Personal-, Reise-, Sach- und Investitionskosten zur Verfügung gestellt. Bewerbungsfrist für den Eingang der Anträge bei der Baden-Württemberg Stiftung für den Jahrgang 2021 ist **20. Mai 2021**. Mehr Informationen finden Sie [hier](#). Aktuell wurde eine Fellow des Margarete von Wrangell-Programms ins Eliteprogramm aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch!

### Infos

#### Für Kurzentschlossene:

#### Jubiläumsveranstaltung zum 150. Geburtstag von Rosa Luxemburg als Livestream

Heute, am 5. März 2021 jährt sich der Geburtstag von Rosa Luxemburg zum 150. Mal.

Der DGB-Region Nordwürttemberg lädt ein zur Online-Jubiläumsveranstaltung am 05.03.2021 um 17:00 Uhr. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

#### Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag am 08. März

Neben den zahlreichen Veranstaltungen der Gewerkschaften und Verbände sei beispielhaft auf folgende digitale Veranstaltungen hingewiesen:

**Europe direct Stuttgart** lädt ein zur **Online-Diskussion „Eine Union der Gleichheit“** mit Prof. Dr. Gabriele Abels am **08. März 2021, 17-18.30 Uhr**. Es geht um die neue Gleichstellungsstrategie der Europäischen Union. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

**30 Jahre Gleichstellungsarbeit in Fellbach – digitale Feier am 08. März 2021, 19 Uhr** mit einem Vortrag von Prof. Dr. Johanna Possinger „Zurück in die 50er Jahre? Care-Arbeit, Elternschaft und Gleichstellung in der Corona-Krise“. [Hier](#) finden Sie den Link zum Livestream.

**Esslinger Frauenwochen vom 8. bis 30. März 2021** – das Programm der traditionsreichen Reihe finden Sie [hier](#).

#### Ihre Kontaktdaten

Um Fehlläufe zu vermeiden, bitten wir darum, uns immer Ihre aktuelle Kontaktadresse mitzuteilen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen und  
den besten Wünschen  
Dorett Schneider & Dagmar Höppel  
für das MuT-Team

LaKoG  
Universität Stuttgart, Kronenstraße 36, 70174 Stuttgart  
Telefon: 0711/685-82000, Telefax: 0711/685-82001  
[kontakt@lakog.uni-stuttgart.de](mailto:kontakt@lakog.uni-stuttgart.de)



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,  
FORSCHUNG UND KUNST

Das MuT-Programm wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziell gefördert.